Medien

Die Medienbranche ist nicht nur ein wesentlicher Pfeiler des wirtschaftlichen Erfolgs Bayerns. Sie ist zugleich auch von zentraler Bedeutung für Demokratie und Gesellschaft. Die Digitalisierung verändert jedoch die Rahmenbedingungen für alle Marktteilnehmer. Ziel bayerischer Medienpolitik ist es deshalb, einen flexiblen und modernen Ordnungsrahmen für alle Medienanbieter zu schaffen und diese gleichzeitig durch gezielte Standortinitiativen in Bayern weiter zu stärken.

Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien

Medienstandort Bayern

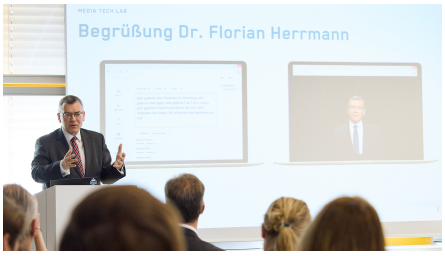
Bayerische Medienpolitik

Medienkompetenz

Pressemitteilungen

Medienstandort Bayern

Bayern: TOP-Adresse für Medienunternehmen



Medienminister Dr. Florian Herrmann, MdL, hat am 28. April 2022 das Media Tech Lab in München eröffnet.

Bayern ist deutschland- und europaweit über sämtliche Branchen hinweg eine Top-Adresse für Medienunternehmen. Der Freistaat ist ein lebendiger vielfältiger Medienstandort, der sich durch die große Bandbreite erfolgreicher Unternehmen verschiedenster Branchensegmente auszeichnet. Bayern ist Heimat für erfolgreiche Verlage und für kreative Film- und Fernsehproduzenten, genauso wie für junge Spieleentwickler – um nur einige Beispiele zu nennen.

Bayern ist TOP-Standort für die **Filmproduktion** und für die **Filmtechnologie** in Deutschland. Bayern vereint kreative Köpfe, erfolgreiche Produktionsunternehmen, renommierte Studiobetriebe und innovative Dienstleister und bildet die gesamte Bandbreite des Filmschaffens auf höchstem Niveau ab. Filmpolitik auf Bundes- und Landesebene, die Weiterentwicklung des Produktionsstandorts im Bereich Film sowie die Filmförderung sind zentrale Themen dieses Politikfelds.

In Zahlen: Bayerns Spitzenstellung in Deutschland und Europa*

- **Umsatzstark**: Rund 35 Milliarden Euro Umsatz werden jährlich in der bayerischen Medienbranche erwirtschaftet. Rund 32.000 steuerpflichtige Unternehmen und Selbstständige sowie über 200.000 Beschäftigte sind dort tätig.
- **Radio- und Fernsehland**: In Bayern gibt es über 90 private Hörfunkprogramme. Diese Hörfunklandschaft ist einmalig in Deutschland und wird von einer Vielzahl an lokalen und regionalen Hörfunkprogrammen geprägt. Mit 14 Lokal-TV-Hauptanbietern und neun lokalen Spartenprogrammanbietern existiert auch eine einzigartige lokale und regionale TV-Vielfalt. Deutschlandweit gibt es in Bayern das größte Angebot an regionalen und lokalen Fernsehprogrammen. Zahlreiche national tätige TV-Anbieter haben ihren Sitz in Bayern. Insgesamt verzeichnet der bayerische Rundfunkmarkt einen Umsatz in Höhe von rund 6 Milliarden Euro.
- Der **Bayerische Rundfunk (BR)** versorgt als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt alle Bürgerinnen und Bürger mit einem nicht-kommerziellen Programmangebot, das informiert, berät und unterhält. Über sechs Millionen Menschen in Deutschland entscheiden sich laut seiner Homepage täglich für den BR mit seinen linearen Fernseh- und Hörfunkprogrammen und seinem vielfältigen Online-Angebot.
- **Video-on-Demand-Powerhouse**: Bayern hat sich in den letzten Jahren innerhalb Deutschlands zu einem starken Standort für Streaming-Anbieter entwickelt.
- **Verlagsland**: Rund 100 Zeitschriftenverlage, und damit fast 30 Prozent aller Zeitschriftenverlage in Deutschland, rund 50 Zeitungsverlage und rund 350 Buchverlage haben ihren Sitz in Bayern.
- **Film(förder)land**: Bayern ist Spitzenstandort für die Filmbranche. Mit 2,16 Milliarden Euro erzielt der Filmstandort Bayern ein Viertel der Gesamtumsätze der deutschen Filmwirtschaft.
- **Games**: Bayern ist innerhalb Deutschlands einer der führenden Standorte für die Spieleindustrie, die innerhalb der Medien zu einem der dynamischsten Sektoren gehört. Die bayerische Software- und Games-Branche verzeichnet in den letzten fünf Jahren ein stetiges Wachstum und ist mit einem Umsatz von 15,6 Milliarden Euro der stärkste Teilbereich der bayerischen Medienlandschaft. Auch die Zahl der Unternehmen und Beschäftigten in der Software- und Games-Branche steigt kontinuierlich. Mittlerweile arbeiten ca. 110.000 Menschen in diesem Mediensektor. Dabei machen 282 Firmen, Organisationen und Einrichtungen die bayerischen Games-Branche aus.

*(Siehe hierzu auch https://mediennetzwerk-bayern.de/medienstandort-bayern/)

Links: Medienstandort Bayern

MedienNetzwerk Bayern

Bayerische Medienpolitik

Bayern setzt sich für zeitgemäßen Ordnungsrahmen ein

- **Die Medien- und Rundfunkpolitik ist Sache der Länder.** Aufgrund des länderübergreifenden Wirkbereichs von Medien und Rundfunk einigen sich die Länder in Staatsverträgen auf einheitliche gesetzliche Regelungen in ganz Deutschland. Zentrales Steuerungsgremium ist dabei die Rundfunkkommission der Länder, die ihre Beschlüsse hier veröffentlicht.
- **Rahmenbedingungen für den Bayerische Rundfunk schaffen.** Der Bayerische Rundfunk (BR) hat den Auftrag, im Fernsehen, im Radio und im Internet Information, Bildung und Unterhaltung für alle Bevölkerungsgruppen anzubieten.
  Die Kontrollorgane des BR sind der Rundfunkrat, der die Interessen der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Rundfunks vertritt, und der Verwaltungsrat, der die wirtschaftliche Kontrolle ausübt. Während dem Staat die organisatorische Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sowie die Festlegung seines Auftrags obliegen, darf er nach dem im Grundgesetz festgelegten Grundsatz der Staatsferne keinen Einfluss auf das Programm des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nehmen.
- **Bayern gestaltet auch auf europäischer Ebene die Medienpolitik direkt und in eigener Zuständigkeit aktiv mit.** Die Globalisierung mit ihren Vor- und Nachteilen sowie die fortlaufende Verschmelzung der Medienlandschaft stellen die Regulierung vor

immer neue Herausforderungen. Die Bayerische Staatsregierung setzt sich im Länderkreis sowie auf europäischer Ebene dafür ein, die rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Medien und Rundfunk zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Bayern macht sich im Länderkreis und auf europäischer Ebene stark für die Gewährleistung von Medienvielfalt, stabile Refinanzierungsmöglichkeiten, eine zukunftsfähige Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die Sicherung der Meinungsfreiheit und den Schutz von Journalisten.

Die wichtigsten Gesetze auf Landesebene sind:

1. Medienstaatsvertrag
2. ARD-Staatsvertrag
3. ZDF-Staatsvertrag
4. Deutschlandradio-Staatsvertrag
5. Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag
6. Rundfunkbeitragsstaatsvertrag
7. Jugendmedienschutz-Staatsvertrag
8. Bayerisches Rundfunkgesetz
9. Bayerisches Mediengesetz
10. Ausführungsgesetz Medienstaatsverträge
11. Bayerisches Pressegesetz

Bayern stärkt den Medienstandort Bayern.

Die Bayerische Staatsregierung fördert eine Vielzahl von Standortinitiativen und setzt auf eine qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung junger Medienschaffender. Im aktuellen Haushaltsjahr stehen über 64 Millionen Euro zur Förderung des Medienstandorts zur Verfügung:

- Medien.Bayern GmbH: Die zentrale Einrichtung für die Entwicklung und weitere Stärkung des Medienstandorts Bayern.
  - XPLR: Media in Bavaria: Der Guide durch den Medienstandort Bayern. Egal ob es um innovative Projekte, neue Startups, Events oder spannende Persönlichkeiten geht, hier erfahren Sie, was in der bayerischen Medienlandschaft los ist.
  - MedienNetzwerk Bayern: Vernetzt die Medienbranche miteinander sowie mit anderen Branchen, um bayerischen Medienunternehmen neue Geschäftsfelder zu ermöglichen. So adressiert beispielsweise die Konferenzreihe media meets branchenübergreifend relevante Zukunftsthemen.
  - Media Lab Bayern: Das Media Lab unterstützt in München und Ansbach Talente, Gründer und Medienhäuser in der Entwicklung von innovativen Ideen und Produkten im Medienbereich.
  - Medientage München: Die jährlich stattfindenden Medientage München sind der größte Medienkongress in Europa mit über 7.000 Teilnehmenden aus dem In- und Ausland.
  - Start into Media: Koordiniert die Aus- und Weiterbildung für die Medienbranche in Bayern, ermittelt den Bedarf an Fachkräften in der Branche, koordiniert das Angebot der Institutionen und informiert Schüler und Studierende über Ausbildungsmöglichkeiten am Standort Bayern.
  - XR HUB Bavaria: Verbindet Akteure der XR-Community mit Unternehmern und Menschen, die wissen wollen, wie XR ihre Arbeits- und Lebenswelt verändert. Der Hub fördert an den Standorten in München, Nürnberg und Würzburg den Wissenstransfer und den Erfahrungsaustausch.
  - Games/Bavaria: Unterstützt die Aktivitäten der Branche, verbundener Medienunternehmen und Dienstleister und bündelt staatliche Initiativen. Die Marke bildet einen Knotenpunkt für Unternehmer, Kreativschaffende und Interessierte.
- **Förderung zum Erhalt der vielfältigen privaten Rundfunkangebote in Bayern über die** Bayerische Landeszentrale für neue Medien.
- FilmFernsehFonds Bayern GmbH: Zentrale Anlaufstelle für die Film-, Fernseh-, Games- und XR-Förderung in Bayern.
- **Internationale Münchner Filmwochen GmbH**: Veranstalter des FILMFEST MÜNCHEN und des FILMSCHOOL FEST MUNICH. Der Freistaat unterstütz zahlreiche weitere Filmfestivals in Bayern, zum Beispiel das Dok.Fest München oder die Internationalen Hofer Filmtage.
- **Unterstützung der Aus- und Fortbildung** im Medienbereich
- Förderung der Medienkompetenz als eine wichtige Schlüsselqualifikation.

- **Von der Staatsregierung geförderte** Preise im Medienbereich

Links: Medienpolitik Bayern

Medienstaatsvertrag

ARD-Staatsvertrag

ZDF-Staatsvertrag

Deutschlandradio-Staatsvertrag

Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag

Rundfunkbeitragsstaatsvertrag

Jugendmedienschutz-Staatsvertrag

Bayerisches Rundfunkgesetz

Beschlüsse der Rundfunkkommission

Bayerisches Mediengesetz

Ausführungsgesetz Medienstaatsverträge

Bayerisches Pressegesetz

Medien.Bayern GmbH

XPLR: Media in Bavaria

MedienNetzwerk Bayern

media meets

Media Lab Bayern

Medientage München

Start into Media

XR HUB Bavaria

Games/Bavaria

Bayerische Landeszentrale für neue Medien

FilmFernsehFonds Bayern GmbH

FILMFEST MÜNCHEN

FILMSCHOOL FEST MUNICH

Medienkompetenz

Bayern: Medienkompetenzprojekte mit bundesweitem Vorbildcharakter

Medienkompetenz ist eine maßgebliche Schlüsselqualifikation in der digitalen Welt. Um die Medienkompetenz in Bayern zu fördern, unterstützt die Bayerische Staatsregierung seit über zehn Jahren zahlreiche Projekte und erreicht dabei Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in allen Lebensbereichen.

Die von der Staatskanzlei geförderten Projekte Medienführerschein Bayern und Medienpädagogisches Referentennetzwerk sind bundesweit Vorbild. Wichtiger Partner hierbei ist die Stiftung Medienpädagogik Bayern. Sie sorgt für die Vermittlung sicherer und kompetenter Mediennutzung und sensibilisiert im Sinne eines präventiven Jugendmedienschutzes.

Auch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus, das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, das Staatsministerium für Digitales, das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unterstützen mit zahlreichen Projekten die Stärkung der Medienkompetenz.

Daneben ist in Bayern an allen Schulen das Erlangen einer Daten- und Informationskompetenz auch fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel. Lehrkräfte können sich gezielt im Bereich der Medienpädagogik fortbilden.

Links: Medienkompetenz

Stiftung Medienpädagogik Bayern

Medienführerschein Bayern

Medienpädagogisches Referentennetzwerk

Pressemitteilungen der Staatskanzlei

Bayerische Staatskanzlei

Energieversorgung: Bayerns Europaminister Beißwenger zu Besuch in St. Gallen und Lindau / „Widerstandsfähigkeit gegen ...